

Zu Inseraten  
[14237.] empfehle ich den Umschlag von:  
**Im neuen Reich.**  
Wochenschrift  
für  
**das Leben des deutschen Volkes**  
in  
**Staat, Wissenschaft und Kunst.**  
Herausgegeben  
von  
Dr. A. Dove.  
Ich berechne für die gespaltene Petitzeile  
2 1/2 Ngr.  
Leipzig, April 1874.

S. Hirzel.

**Keine Ueberträge!**

[14238.]  
Verschiedener Commissionsartikel halber, die sich in meinem Verlage befinden, kann ich Ueberträge zur Oster-Messe 1874 unter keinen Umständen gestatten, weshalb ich ersuche, den Saldo voll aus-zuzahlen. — Handlungen, bei denen der Trans- port nicht conform ist, wollen gef. nach ihrem Buche saldiren.  
Leipzig, 13. April 1874.

Carl Scholze,  
Verlagsbuchhandlung.**Vervielfältigung durch unveränder-lichen Lichtdruck (Pressendruck)**

von  
**C. H. Jacobi**  
in Neuendorf bei Coblenz.

[14239.] Phototypien (gedruckte Photographien) in jeder Größe und beliebigen Auflage liefere ich nach eingesandten Originalen als: photogr. Ne- gativs, Stiche, Handzeichnungen, Gemälde, Litho- graphien, Handschriften (Partituren), auf jedem Papier in bester Ausführung. Preiscurante und Proben stehen zu Diensten.

**Für Schulz' Adressbuch.**

[14240.]  
Soeben erhalten wir den vierten handels- gerichtlichen Bescheid, daß infolge hohen ober- landesgerichtlichen Decretes vom 4. März c. Herr Ignaz Altmann mit seinem Recurse „end- gültig“ zurückgewiesen ist. Der Zusatz bei seinem Namen ist und bleibt also ungezüglich.  
Wien, 8. April 1874.

Bermann &amp; Altmann.

**Russisches Sortiment**

[14241.] liefert prompt  
St. Petersburg.

Jean Martinoff.

**Zur Leipziger Oster-Messe**

[14242.] erwarte ich, da ich nur über Leip- zig rechne und in Stuttgart keinen Comm. habe, die Zahlungen süddeutscher Handlungen, denen einzelne Artikel meines Verlags, um ihnen den billigeren südd. Preis zu gut kommen zu lassen, in Gulden berechnet und bereits Transport-An- gaben, in Thaler umgeändert, zugestellt wurden. Ueberträge gestatte ich nicht!  
Würzburg, im April 1874.

Wilhelm Keller.

[14243.] Zur wirksamen Ankündigung der in Ihrem Verlage erschienenen  
**Pädagogischen Nova, Schul- bücher, Jugendschriften, Lehrmittel**

empfehlen wir die in unserm Verlage er- scheinenden Zeitschriften:

**Der Oesterreichische Schulbote.** Organ der oesterreichischen Lehrerbildungsanstalten. (Red. Dir. R. Niedergesäss.) *Aufl. 1200*, erscheint monatlich zweimal. — Insetate: die zweispaltige Petitzeile 2 Ngr. = 10 kr. oe. W. — Beilagen incl. Postgebühr 5 Thlr. = 7 fl. 50 kr. oe. W.

**Freie pädagogische Blätter.** Mit Gratis-Bei- blatt: Zentralblatt für pädagogische Lite- ratur. (Her. A. Chr. Jessen.) *Aufl. 1100*, erscheint wöchentlich. — Insetate: die zweispaltige Petitzeile 2 Ngr. = 10 kr. oe. W. — Beilagen incl. Postgebühr 5 Thlr. = 7 fl. 50 kr. oe. W.

**Gesetzblatt für Volks- und Bürgerschulen.** *Aufl. 1000*, erscheint monatlich zweimal. — Insetate: die zweispaltige Petitzeile 2 Ngr. = 10 kr. oe. W. — Beilagen incl. Postgebühr 5 Thlr. = 7 fl. 50 kr. oe. W.

Beilagen werden franco Wien erbeten; andernfalls müßten wir die Frachtkosten berechnen.

Diese drei Zeitschriften haben unter allen Fachblättern der Monarchie die grösste Verbreitung. Die Aufnahme eines Insetates in diese drei Blätter dürfte jede weitere Be- kanntmachung in Oesterreich überflüssig ma- chen. Der „Oesterreichische Schulbote“ wird namentlich in den Lehrerbildungsanstalten, Bezirks-Lehrerbibliotheken etc. gehalten, wäh- rend die „Freien pädagogischen Blätter“ als Organ mehrerer Lehrervereine sich einer star- ken Verbreitung in den Lesezirkeln und Ver- einen erfreuen. Das „Gesetzblatt“ findet seine Abnehmer hauptsächlich in den Kreisen der Bezirks- und Orts-Schulbehörden, Schul- inspectoren etc.

Bei dem Umstande, dass gegenwärtig in Oesterreich zahlreiche Lehrer- und Schüler- Bibliotheken, sowie Lehrmittelsammlungen in der Errichtung begriffen sind, ist der Erfolg von Inseraten einschlägigen Verlags erfahrungsgemäss ein sehr bedeutender. Indem wir Ihnen die Benutzung dieser unserer Zeit- schriften sonach empfehlen und Ihnen für alle besseren, hierin angezeigten Artikel die thätigste Verwendung unseres Sortimentsgeschäf- tes zusichern, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

**A. Pichler's Witwe & Sohn,**  
Buchhandlung für pädagogische Literatur  
u. Lehrmittel-Anstalt.  
Wien, V. Margarethenplatz 2.

**Ueberträge**

[14244.] gestatte ich in dieser Oster-Messe nicht und erwarre Zahlung des vollen Saldo.  
Wittenberg, April 1874.

Herm. Koelling.

[14245.] Meine Kupferdruckerei und gal- vanoplastische Anstalt empfehle ich zur gef. Benutzung und bin ich durch vorzügliche Arbeits- kräfte in den Stand gesetzt, allen Anforderungen zu genügen.  
Glogau.

C. Flemming.

**Zur Zahlungsliste.**

[14246.]  
Bei Aufstellung der Zahlungsliste bitte ich meine beiden Conten  
Joh. Chr. Hermann'sche Buchhandlung  
(Moriz Diesterweg)

und

Moriz Diesterweg (Verlagsbuch- handlung)

streng von einander zu trennen.

Die seitens ersterer Firma zu erledigenden Saldi werden von mir, wie alljährlich, ohne jeglichen Uebertrag und ohne Rücksicht auf etw. Guthaben auf meinem Verlagsconto Mo- riz Diesterweg ausbezahlt werden; dagegen er- suche ich auch um volle Zahlung der mir auf letzterem gutkommenden Saldi.

Frankfurt a/Main, 6. April 1874.

Moriz Diesterweg.

**Antiquarische Kataloge,**

[14247.] Prospekte sowie neue Verlagskataloge über medicinische Verlagswerke ersuche in zwei Exemplaren mir je nach Erscheinen zu- zuzenden, da ich Abjaz für derartige Werke habe.  
Hamburg.

J. F. Richter.

**Antiquarische Kataloge.**

[14248.]

Wir haben soeben versandt:

Katalog Nr. 92. Musikalien und theoret. Werke über Musik, sowie alte praktische Musik. (1400 Nummern.)

— Nr. 93. Rechts-, Staats- u. Cameral- Wissenschaften. Bibliothek des Professor Schletter in Leipzig. (2600 Werke.)

In den nächsten Tagen erscheint:

Katalog Nr. 94. Mineralogie, Krystallo- graphie, Geologie, Geognosie u. Paläon- tologie. Bibliothek des Geh. Rathes, Professor Dr. R. Fr. Naumann. (1600 Werke.)

Handlungen, welche sich für diese Kataloge verwenden wollen und bei der Versendung der- selben übergangen worden sein sollten, wollen ihren Bedarf gefälligst verlangen.

Vist &amp; Franke in Leipzig.

**Keine Ueberträge.**

[14249.]

Auf die an uns für die

**Reuter'schen Werke**

zu zahlenden Saldi können wir bekanntlich durchaus keine Ueberträge gestatten. — Unsere Sortimentbuchhandlung zahlt selbstverständ- lich ebenfalls ohne Ueberträge.

Wismar, den 4. April 1874.

Ginsler'sche Hofbuchhandlung.

**G. Brigola's Buchhandlung in Mailand**

[14250.] besorgt

**Italienisches Sortiment**

schnell und zu günstigen Bedingungen. Wöchentliche Eilsendungen nach Leip- zig. Ein Monats-Katalog aller neuen ita- lienischen Publicationen gratis.